Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 27 (1940)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

vor, die Frage zu prüfen, ob es in diesem Falle nicht möglich sei, wenigstens die Rente zu erhöhen.

Dieser Vorschlag wird sowohl vom Erziehungsdirektor als auch vom Experten und der Kommission zur Prüfung entgegengenommen. Herr Dr. Bays wird diese Frage eigens prüfen und die Schlussfolgerungen hiezu in seinem Gesamtberichte anbringen.

Zum Schlusse verdankt der Erziehungsdirektor, Herr Staatsrat Pitteloud, dem Kassenexperten seine Ausführungen, den Verwaltungsorganen die umsichtige und kluge Leitung der Kasse und gibt dem Wunsche Ausdruck, dass diese Wohlfahrtsinstitution sich weiterhin entwickle zum Besten unserer Walliser Lehrerschaft.

Dieser kurz zusammengefasste Bericht ersetzt den üblichen Bericht der Bezirksdelegierten. Dieses Vorgehen wurde so in der Generalversammlung beschlossen.

Das Sekretariat der Kasse.

PS. In der letzten Nummer der „Schweizer Schule" vergleicht ein freundlicher Einsender die Verwaltungskosten der Walliser Lehrerpensionskasse mit denjenigen der St. Galler Versicherungskasse. Die angeführten Zahlen seien nicht beanstandet. Nur möchten wir dem Einsender nachfolgendes bemerken:

1. Sind in den diesjährigen Verwaltungskosten (Fr. 5399.—) sämtliche ausserordentlichen Ausgaben für Neuorganisation der Buchhaltung inbegriffen. Die ordentlichen Verwaltungsausgaben haben nie Franken 3000.— ungefähr überschritten.

2. In den Verwaltungskosten sind nicht nur, wie es der Einsender anzunehmen scheint, die Gehälter der „Funktionäre" einbezogen, sondern auch die Bürokosten und selbst die Taggelder und Reiseentschädigungen der Bezirksdelegierten. S.

Amtliche Mitteilungen

des Erziehungsdepartements des Kantons Wallis an das Lehrpersonal des Oberwallis

I. Gehälter: *a) Teuerungszulagen:* Die Eingaben der ledigen Lehrpersonen, die gesetzlich zur Unterstützung von Familiengliedern verhalten sind, konnten infolge später Eingabe für die Berechnung der Januargehälter leider noch nicht berücksichtigt werden. Die gemachten Angaben werden gegenwärtig einer nähern Prüfung unterzogen und werden bei der nächsten Gehaltsauszahlung rückwirkend berücksichtigt werden.

b) Haftpflichtversicherung: Der Abzug von Fr. 1.—

Apokalypse

Die geheime Offenbarung des Johannes

Textgestaltung und Commentar
von **Dr. Wilhelm Müller-Jürgens**
Ganzleinen Fr. 4.80

Prof. Frischkopf in der Schweizerischen Kirchenzeitung:

Müller-Jürgens bietet eine Reihe origineller und durchaus annehmbarer Deutungen. Der Verfasser hat die ganze Wucht der apokalyptischen Gedanken empfunden und weiss auch, seinem starken Erlebnis bildhaft-ergreifenden Ausdruck zu verleihen . . . Er hat damit die grandiose Scenerie der Apokalypse in ein neues Licht gerückt.

Die Apokalypse — Das Schicksalsbuch der Menschheit geordnet und klar.

VERLAG PAUL HAUPT, BERN

O. F. 2044 B.

ECOLES TAMÉ

Fortwährend Kurse für
Sprach-Sekretäre (innen) — Stenodactylo — Korrespondenten (innen)
Handels-Diplome in 3, 4 und 6 Monaten
Staatsstellen in 3 Monaten
Jede Klasse besteht nur aus 5 Schülern.
Ecoles Tamé Neuchâtel 45 und Luzern 45.

Neuausgabe 1940

Ein Führer zu Dir selbst!

JOSEPH KÜHNEL

Worte der Weisheit

aus vier Jahrtausenden

Mit 24 Holzschnitten. In Leinen Fr. 4.80.

Kernworte — solche, die sich der Seele bemächtigen und tief ins Leben hinein wirken, kein blosses Zitatenbuch! Ein Arsenal des Geistes für seine Auseinandersetzung mit Welt und Leben, 15000 Sätze unter 5000 Stichworten aus 4000 Jahren von mehr als 1000 Dichtern, Denkern, Staatsmännern, Heiligen usw. Ein Handbuch für die geistige Arbeit und für die Arbeit an sich selbst.

Verlag Otto Walter AG, Olten

jeweilen im Monat November für obligatorische Haftpflichtversicherung ist immer noch vielen Lehrpersonen unklar. Wir teilen Ihnen daher erneut mit, dass bereits im Herbste 1939 unser Departement, infolge der gemachten Erfahrungen, das gesamte Walliser-Lehrpersonal obligatorisch gegen jede persönliche Haftung bei Schülerunfällen etc. versichert hat. Der Jahresbeitrag der Lehrperson beträgt Fr. 1.—, der Restbetrag der Versicherungsprämie wird vom Departement getragen.

Schülerunfälle, während der Schulzeit, Rekreationszeit oder auf dem Kirchwege, überhaupt während der Zeit, in der die Schüler unter Aufsicht des Lehrpersonals stehen, sind dem Erziehungsdepartemente unverzüglich anzuzeigen.

II. Turnunterricht: Immer wieder wird uns mitgeteilt, dass dieses Fach von vielen Lehrpersonen vernachlässigt oder ganz beiseite gelassen wird. Wir machen erneut darauf aufmerksam, dass es sich beim Turnen um ein obligatorisches Schulfach handelt und dass wir auf dessen Erteilung strikte dringen. Fehlbare Lehrpersonen haben diesbezügliche Massnahmen zu gewärtigen.

Wir zählen wie bisher auf die Mitarbeit und das Verständnis unserer Erzieher und Jugendbildner, denn nur vereint werden wir zu dem gemeinsam erstrebten Ziele gelangen.

Mit hochachtungsvoller Begrüssung:

Der Erziehungsdirektor:
Pitteloud.

Für den **Geographie-Unterricht**

KÜMMERLY-LEHRMITTEL

GEOGRAPHISCHER KARTEN VERLAG KÜMMERLY+FREY BERN

Schulkarten der Schweiz
1 : 500,000 und 1 : 600,000 **Abgabe frei!**
Geographie der Schweiz (Nussbaum) Fr. 4.50
Schweiz. Schulatlas, 50 S. . . . . „ 6.80
Schweiz. Volksschulatlas, 26 S. . . „ 3.40

Sich selber zu kritisieren ist schwer. Wie oft **lügen Sie** sich selber an, und wollen es sich doch nicht eingestehen!

Was soll da noch helfen?

Ein Mensch sieht sich selbst Von **Dr. Josef Spieler**

In diesem Büchlein, das Sie nicht als trockene Abhandlung, sondern als Sammlung gerissener, kleiner Notizen kennen lernen werden, finden Sie den Pharisäer im eigenen Ich und werden sich selber belachen. Damit aber haben Sie den ersten Schritt zum wahren Denken getan.

107 Seiten, in Ganzleinen Fr. 2.80.

Verlag Otto Walter A.-G. - Olten

Werbet für die „Schweizer Schule"

Musik darf man nicht wie eine angenehme Dusche über sich ergehen lassen. Und doch haben der summende Grammo und der krachende Radio das Erleben der echten Klänge in uns getötet, den Rhythmus zerschlagen, den Sinn für die einfache Melodie geraubt. Die Kenntnis der

Musik in Haus, Schule und Heim

von **Dr. Karl Gustav Fellerer**

ist darum gerade heute von grösster Bedeutung. Die ausgezeichnete, allgemein verständliche Abhandlung gehört in die Bibliothek jedes aufgeschlossenen Menschen.

66 Seiten, kartoniert Fr. 3.60.

Verlag Otto Walter A.-G. - Olten